

Qualitative Forschung als Prozess - Stationen und Entscheidungen

Uwe Flick



Qualitative Forschung als Prozess – Stationen und Entscheidungen

- I. Der Ansatz
 - II. Stationen des Forschungsprozesses - damals und heute
 - III. Neue Themen und Entwicklungen
 - IV. Fazit: Aktualität des Ansatzes?
-

I. Der Ansatz

Qualitative Forschung

- The one and only way?
- Anything goes?
- Qualitative Forschung als Abfolge von Entscheidungen
- Authentizität und Strukturierung
- Gegenstandsangemessenheit als Leitprinzip

The one and only way?

Schulen qualitativer Forschung

- Grounded theory
- Ethnomethodologie, Konversations-, Diskursanalyse
- Narrative Analysen, Biographieforschung
- Objektive Hermeneutik
- Phänomenologie und Lebensweltanalyse
- Ethnographie

The one and only way?

Forschungsperspektiven qualitativer Forschung

- **Subjektive Sichtweisen**
 - Interviews, Kodierung
- **Herstellung sozialer Situationen**
 - Ethnographie, Konversationsanalyse
- **Hermeneutik tiefer liegender Strukturen**
 - Aufzeichnung und Analyse von Interaktionen

Anything goes?

- Orientierung am Feld bzw. Gegenstand
- keine methodische Festlegung
- Beschreiben und Schreiben als Methoden
- Forschung als Politik
- Sacred Epistemology

Qualitative Forschung als Abfolge von Entscheidungen

Authentizität und Strukturierung

- Wie wird das Verhältnis von untersuchtem Gegenstand und methodischem Zugang gestaltet?
- Welche Optionen werden durch bestimmte Entscheidungen (für eine Methode bspw.) eröffnet bzw. ausgeschlossen?
- Was bestimmt die methodischen und forschungspraktischen Entscheidungen?

Gegenstandsangemessenheit als Leitprinzip

- Orientierung am untersuchten Gegenstand in der Auswahl von
 - Zugangsweisen
 - Methoden der Datenerhebung
 - Analysen
 - Darstellungen
 - Qualitätsprüfungen
- realisiert in den Entscheidungen im Forschungsprozess

Stationen des qualitativen Forschungsprozesses

- Vorannahmen und Untersuchungsgegenstand
- Fragestellung: Entscheidung und Eingrenzung
- Annäherung an das Forschungsfeld
- Methode(n) der Datensammlung
- Fixierung und Interpretation der Daten
- Geltung, Verallgemeinerung, Darstellung
- Forschung als sozialer Prozess

II.

Stationen des qualitativen Forschungsprozesses – damals und heute

1. Vorannahmen und Gegenstand der Untersuchung

- Zur Rolle von Theorien in qualitativer Forschung
- Stand der Forschung
- Forschungskontext und Zielsetzung qualitativer Forschung
- Neue Erkenntnisse als ethische Verpflichtung der Forschung

Zur Rolle von Theorien in qualitativer Forschung

- Theorieentwicklung als Ziel
- Tabula Rasa als Ausgangspunkt??
- Inhaltliche Theorien
 - theoretische Literatur zum Gegenstand der Untersuchung
 - Veröffentlichungen zum Stand der Forschung
- Theoretische Literatur zur Umsetzung der gewählten Methoden
- Theoretischer Rahmen der Studie

Forschungskontext und Zielsetzung

- Theorieentwicklung
- Qualifikation
- Evaluation
- Drittmittelforschung
- Auftragsforschung
- Politikberatung

Neue Erkenntnisse als ethische Verpflichtung

- Wohlergehen und die Respektierung der Untersuchungsteilnehmer
- Besondere Problematik vulnerabler Gruppen in der Forschung
- wissenschaftliche Qualität
- Forschung, die keine neuen Erkenntnisse zum schon vorhandenen Wissen beiträgt, kann als unethisch betrachtet werden

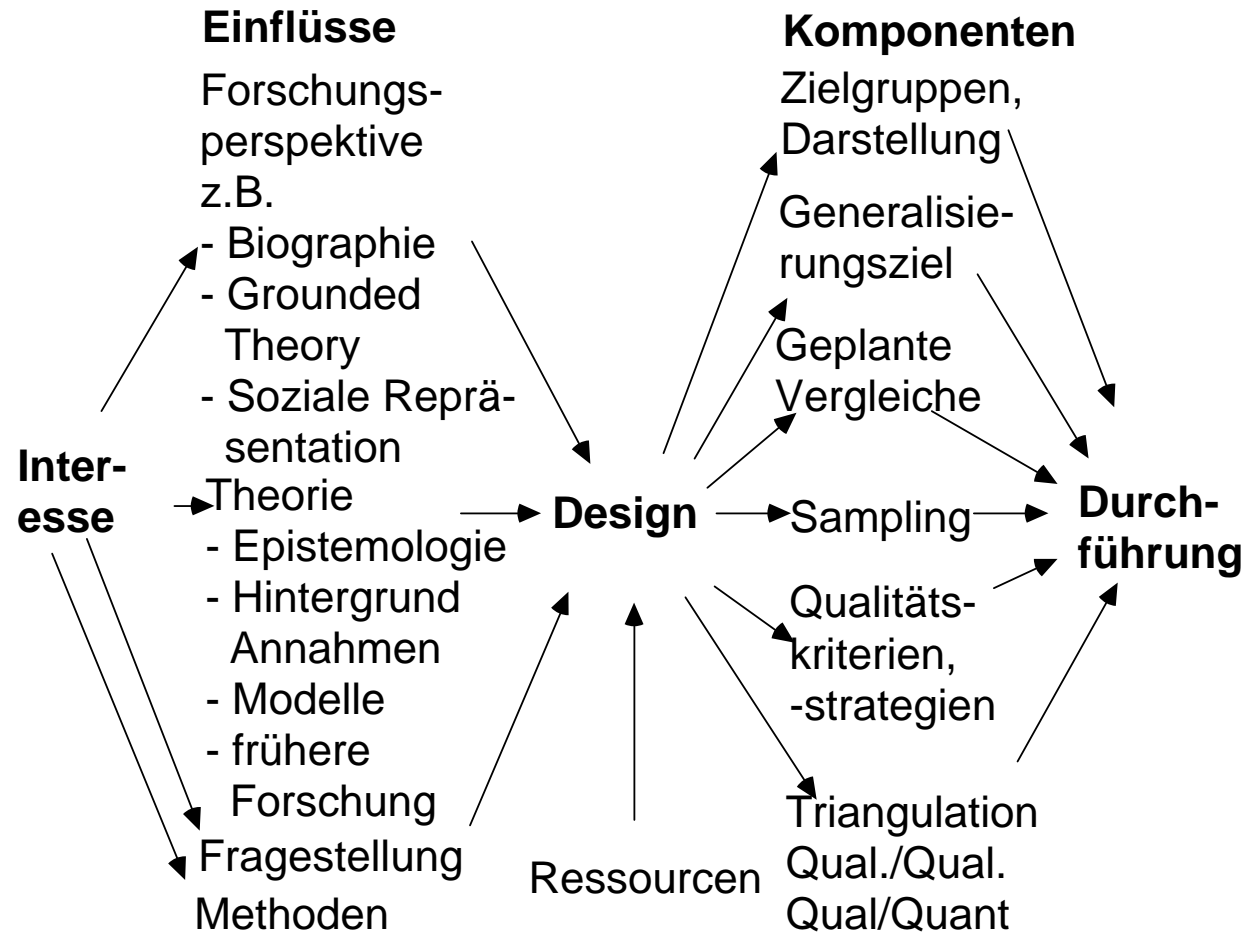
1. Vorannahmen und Gegenstand der Untersuchung – Fazit

- Qualitative Forschung bewegt sich immer noch im Spagat von Offenheit für das Neue und Spezifische und der Berücksichtigung des Stands von Forschung und Theorie
- Forschung bewältigt diesen Spagat durch die konkreten Entscheidungen bei der Planung und im Feld

2. Fragestellung: Entscheidung und Eingrenzung

- Hintergrund von Fragestellungen: Warum?
- Eingrenzung und Ausgrenzung: Was?
- Realisierbarkeit von Fragestellungen: Wie?
- Konstruktion von Forschungsdesigns als zentraler Schritt
- Ressourcen als entscheidender Punkt

Konstruktion des Forschungsdesigns



Calculating costs for a qualitative project

Budget item	Year 1	Year 2	Year 3
Salaries etc.			
Salaries for researcher(s)			
Transcription costs			
Payment for interviewees			
Operating costs			
Equipment (technical, computers, recording devices, software)			
Rents, furniture			
Materials			
Printing			
Travel costs			
For data collection			
Conferences			
Meetings			
Other costs			
.....			
.....			

2. Fragestellung: Entscheidung und Eingrenzung – Fazit

Die Formulierung der Fragestellung

- heißt auch Entscheidung für einen wesentlichen Aspekt im interessierenden Thema bzw. Feld.
- hat Implikationen für die Projektplanung und Entscheidung für ein konkretes Design
- sollte die zur Verfügung stehenden Ressourcen besondere berücksichtigen.
- nimmt eine notwendige (!) Strukturierung des Untersuchten vor.

3. Annäherung an das Forschungsfeld

- Zugang
- Auswahl
- Annäherung und Grenzen: Ethische Fragen

Zugang

- Herstellung von Zugang
 - Felder
 - Institutionen
 - Einzelpersonen
- Fremdheit und Vertrautheit

Auswahl

- Auswahl eines Feldes und im Feld
- Sampling - Prinzipien und Logiken
 - Personen
 - Gruppen
 - Ereignisse
 - Dokumente
- Sampling zwischen Auswahl und Konstruktion
 - Konstruktion eines Materialkorpus

Annäherung und Grenzen: Ethische Fragen

- Was sind die Zumutungen an das Feld und Individuen darin?
- Wie lässt sich die Anonymität der Beteiligten in/aus einem Feld gewährleisten?
- Was heißt es, bestimmte Personen *nicht* einzubeziehen?

3. Annäherung an das Forschungsfeld – Fazit

- Über Entscheidungen zum Zugang und zur Auswahl wird eine Strukturierung des Forschungsfeldes vorgenommen.
- Die Vermittlung von Innen- und Außen-perspektive ist dabei der wesentliche Punkt.

4. Methode(n) der Datensammlung

- Strukturierung des Untersuchten durch alle Methoden
- Grad und Ansatzpunkt der Strukturierung unterschiedlich
- Spannungsfeld zwischen Strukturierungen durch Forscher, Situation und Subjekt
- Grenzen im Zugang durch die Methode

Strukturierung des Untersuchten durch alle Methoden

Auswahl der Ebene der Empirie:

- Erzählbares
- Beobachtbares
- Diskurs und Interaktion
- Wissen oder
- Dokumentiertes

Strukturierung

- durch die Forscher: Konkrete Fragen
- durch die Situation: Focus Groups und Teilnehmende Beobachtung
- durch das Subjekt: Erzählung

Grenzen im Zugang durch die Methode

- Was wird durch die Methode nicht erfasst?
- Was ist den Beteiligten nicht zumutbar?
- Was sprengt die Ressourcen und den Kontext der Studie?

4. Methode(n) der Datensammlung – Fazit

- Die Entscheidung für eine Methode bringt eine Auswahl aus dem Untersuchbaren mit sich
- Entscheidend ist die Passung der Fragestellung und der Strukturierung
- Triangulation von Methoden kann Begrenzungen im Zugang überschreiten
- Zumutbarkeit der Methode für Feld und Subjekt?

5. Fixierung und Interpretation der Daten

- Medien der Aufzeichnung und Dokumentation
- Fall- und Strukturverständnis
- Kodierung und Kategorisierung
- Reduktion oder Kontextualisierung

Aufzeichnung und Dokumentation der Daten

- Vollständigkeit
- Genauigkeit
- Kontextualisierung
- Sparsamkeitsregel
- Realität als Text - Text als neue Realität

Fall- und Strukturverständnis

- Fallverständnis
 - Der Fall als Fall
 - Auswahl bestimmter Phänomene über die Fälle hinweg
- Strukturverständnis
 - Sequenzialität oder Kodierung

5. Fixierung und Interpretation der Daten – Fazit

- Über die Auswahl einer Interpretationsmethode wird eine Strukturierung der (analysierbaren) Daten und Ebenen vorgenommen
- Entscheidungen bewegen sich dabei zwischen der mehr oder minder konsequenten Entfaltung des Einzelfalls und der Herstellung von Vergleichbarkeit in den Analysen
- Reduktion oder Kontextualisierung?

6. Geltung, Verallgemeinerung, Darstellung

- Klassische oder alternative Kriterien
- Strategien der Geltungsbegründung
- Verallgemeinerung in der qualitativen Forschung: Typen- oder Theoriebildung
- Darstellung: Plausibilisierung oder Fallanalyse

Geltungsbegründung und Qualität qualitativer Forschung

- Klassische Kriterien: Reliabilität, Validität, Objektivität: Anwendung oder Reformulierung?
- Alternative Kriterien: Ansatzspezifisch oder One Size Fits All-Lösungen?
- Strategien der Geltungsbegründung: Diversity im Forschungsprozess; Qualitätsmanagement und Transparenz

Generalisierung in der qualitativen Forschung

- Typenbildung
- Theoriebildung
- Interne und externe Generalisierung:
 - Internal generalizability refers to the generalizability of a conclusion within the setting or group studied, while external generalizability refers to its generalizability beyond that setting or group (Maxwell 2005, p. 115).
- Analytische Induktion: Bestimmung der Grenzen von Ergebnissen

Darstellung qualitativer Forschung

- Vermittlung von Kontext
- Verhältnis von Beleg und Schlussfolgerung
- Verhältnis von Fall und Struktur
- Anonymisierung und Schutz vor Identifikation
- Darstellung für wen und für welchen Zweck?

6. Geltung, Verallgemeinerung, Darstellung – Fazit

- Trotz verschiedenster Vorschläge noch keine allgemein akzeptierte Antwort zur Qualitätsfrage
- Weitere Klärung der Generalisierungsfrage notwendig
- Pragmatische Fragen der Darstellung rücken wieder stärker in den Vordergrund

7. Forschung als sozialer Prozess

- Rückmeldung an die Beteiligten
- Veränderung durch Forschung
- Dokumentation und Reflexion des Forschungsprozesses

III. Neue Themen und Entwicklungen

Neue Themen und Entwicklungen

- Ethische Fragen qualitativer Forschung
- Verknüpfung mit quantitativer Forschung
- Triangulation
- Indikation von Forschungsmethoden
- Evidenz und Verwertung qualitativer Forschung
- Diversifizierung qualitativer Forschung

Ethische Fragen qualitativer Forschung

- Wie wird man der Perspektive der Beteiligten gerecht?
 - Im Zugang
 - In der Datenerhebung
 - In der Auswertung und
 - in der Darstellung der Ergebnisse

Ethische Fragen qualitativer Forschung

- Wie kann der ‚informed consent‘ realisiert werden?
- Welche Probleme der Anonymisierung werfen neue Methoden und Medien der Darstellung auf?
- Angemessenheit von Methoden bei vulnerablen Gruppen

Verknüpfung mit quantitativer Forschung

- Strikte Trennung bzw. Ablehnung des jeweils anderen Ansatzes
- Unter- bzw. Überordnung eines Ansatzes
- Mixed Methods
- Triangulation

Triangulation

- verschiedene Methoden
- Gleiche Gewichtung verschiedener Methoden
- systematische Verwendung unterschiedlicher Methoden
- Integration/Reflexion der theoretischen Backgrounds der verschiedenen Methoden
- Zugang zu verschiedenen Ebenen bzw. Dimensionen
- Gezielte Auswahl und Verwendung von Methoden

Indikationsstellung in Psychotherapie und Medizin

Welche Krankheit
welche Symptomatik

indizieren

welche Diagnose
welche Personengruppe

Welche
Behandlung

bzw.

Therapie?

Indikationsstellung in der Qualitativen Forschung

Welcher Gegenstand
welche Population
welche Fragestellung

Welche
Methode(n)

indizieren

bzw.

welcher Kenntnisstand
über Gegenstand und
Population

Welche
Kombination von
Methoden?

**Wann ist/sind welche Methode(n) geeignet
und verwendbar?**

**Gibt es Kriterien
für eine rationale Entscheidung
für oder gegen bestimmte Methoden?**

Checkliste zur Auswahl von Forschungsmethoden

- Wie detailliert ist mein Wissen über den Gegenstand meiner Untersuchung bereits?
- Wie entwickelt ist das theoretische oder empirische Wissen darüber in der Literatur?
- Was ist der theoretische Hintergrund meiner Studie, und welche Methoden passen dazu?
- Interessiert mich eine Fallstudie oder ein Vergleich verschiedener Fälle?
- Über welche Ressourcen (Zeit, Geld, Mitarbeiter, Kompetenzen...) verfüge ich?
- Was kennzeichnet mein Feld und die Menschen darin, was kann man ihnen zumuten und was nicht?

Evidenz und Verwertung qualitativer Forschung

- Evidenzbasierung als Leitidee mit neuen „Goldstandards“ als Gefahr für die qualitative Forschung (Denzin & Lincoln)
- Modelle qualitativer Evidenz (Morse et al.)
- Verwertungsplan für Ergebnisse als Bestandteil von Ausschreibungen
- Argumentation mit kleinen Fallzahlen und offenen Designs in der Praxis- und Politikberatung

Diversifizierung qualitativer Forschung

- Theoretische und methodische Schulen
- Lokale Ansätze und Schulen
- Disziplinspezifische Entwicklungen
- Verschiedene Anwendungsfelder:
 - Qualitative Gesundheitsforschung
 - Qualitative Evaluation
- Dieselben Antworten auf dieselben Fragen und Probleme?

IV.

Fazit: Aktualität des Ansatzes?

Grenzen des Ansatzes

- Authentizität als problematischer Begriff
- Gegenstandsangemessenheit als Alternative
- Erfahrung, Routine und Expertenhandeln häufig eher durch implizite als durch explizite Entscheidungen gekennzeichnet

Erweiterung des Ansatzes

Neue Aspekte:

- Forschungsethik
- Forschungsdesign
- Indikation qualitativer Forschung und Methoden
- Verwendung und Verwertung qualitativer Forschung

Aktualität des Ansatzes

- Diversifizierung qualitativer Forschung stellt den Einzelnen vor eine noch größere Bandbreite von Alternativen
- Transparenz des Vorgehens verlangt eine explizite Offenlegung der Entscheidungen im Forschungsprozess
- Reflexion der Vorgehensweisen heißt auch Reflexion der getroffenen Entscheidungen und ihrer Implikationen für das Untersuchte und die Ergebnisse

Weiterführende Literatur

- Flick, U. (1991). Stationen des Qualitativen Forschungsprozesses. In: Flick, U. et al. (Hrsg.), Handbuch Qualitative Sozialforschung, München, Psychologie Verlags Union, S. 148-173 (2. Aufl. 1995).
- Flick, U. (2007a). Qualitative Sozialforschung – Eine Einführung. Reinbek: Rowohlt (erweiterte und überarbeitete Neuauflage erscheint Okt. 2007).
- Flick, U. (2007b). Triangulation – Eine Einführung (Reihe Qualitative Sozialforschung). Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaft (2. erw. Aufl. erscheint Okt. 2007)
- Flick, U. (2007c). Designing Qualitative Research Book 1 of The Sage Qualitative Research Kit. London etc.: Sage (erscheint Aug. 2007).
- Flick, U. (2007d). Managing the Quality of Qualitative Research. Book 8 of The Sage Qualitative Research Kit. London etc.: Sage (erscheint Aug. 2007).
- Flick, U. (ed.) (2007e). The Sage Qualitative Research Kit (8 Volumes). London: Sage (erscheint Aug. 2007).
- Flick, U., Kardorff, E. v. & Steinke, I. (Hrsg.) (2000). Qualitative Forschung - Ein Handbuch. Reinbek: Rowohlt.

Kontakt

Prof. Dr. Uwe Flick

Alice Salomon Fachhochschule Berlin

Alice Salomon Platz 5

D-12627 Berlin

E-Mail: flick@asfh-berlin.de

URL: <http://www.asfh-berlin.de/hsl/flick/>